

FILATI NO. 61

FILATI

Modell 10

PULLI IM BLÜTEN-LOCHMUSTER



PULLI IM BLÜTEN-LOCHMUSTER

Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Trefili“ (62 % Baumwolle, 26 % Viskose, 12 % Leinen, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **400 (450) g** Ecrú/Silbergrau (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Blüten-Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x stricken, dann diese 12 R stets wiederholen.

Muschelrand: Nach Häkelschrift über einem Strickrand in 3 Rd anhäkeln. Für die 1. Rd über 1 Nahtstelle mit 1 Keftm anschlingen. Dann 2 Rd fe M und 1 Rd Muscheln häkeln. Die 1. und 2. Rd mit je 2 Luftm als Ersatz für die 1. fe M, die 3. Rd mit 3 Luftm als Ersatz für 1 Stb beginnen. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. Rd 1x häkeln.

Maschenprobe: 24,5 M und 36,5 R Blüten-Lochmuster mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

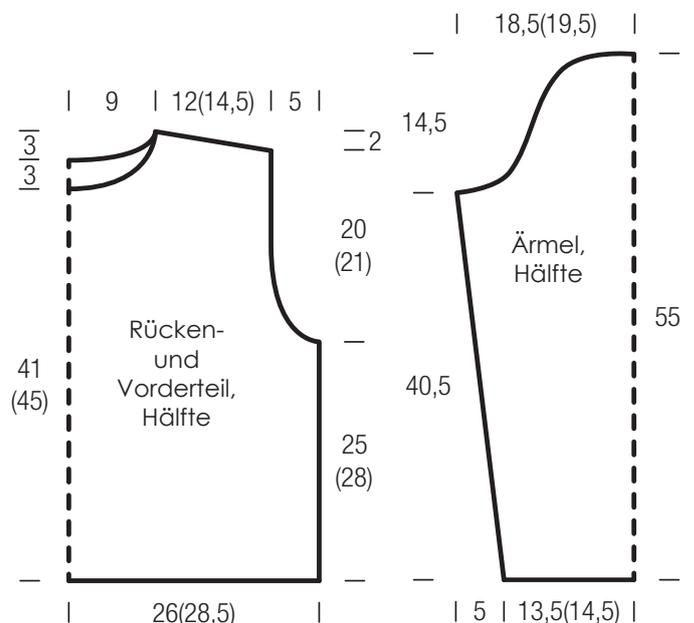
Rückenteil: 129 (141) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Zunächst 2 R glatt re str. Dann im Blüten-Lochmuster weiterarb. Nach 25 (28) cm = 92 (102) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 5x je 1 M abk. = 105 (117) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 70 (74) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M und 1x 1 M abk. Gleichzeitig mit der 2. Ausschnittabnahme am äußeren Rand für die Schulterschrägung 7 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 8 (9) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 16 (17) cm = 58 (62) R Armausschnitthöhe die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R

noch 2x je 2 M, 4x je 1 M und in der 4. R noch 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrügen. Die andere Seite gegengleich beenden.

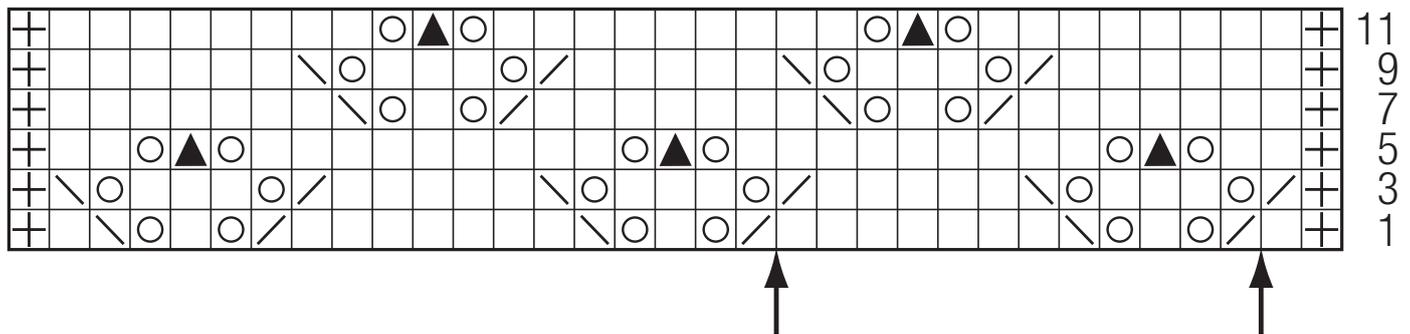
Ärmel: 69 (73) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Zunächst 2 R glatt re str. Dann im Blüten-Lochmuster weiterarb. (für Größe 40 bis 44 nach und vor der Rand-M 2 M glatt re einfügen). Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 11x je 1 M zun. = 93 (97) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Blüten-Lochmuster einfügen. Nach 40,5 cm = 148 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 2x je 2 M, 6x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und wieder in jeder 2. R 7x je 1 M, 4x je 2 M und 1x 4 M abk. Die restl. 17 (21) M in der folg. R auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand mit einem Muschelrand überhäkeln, dabei in 1. Rd 2 Ersatz-Luftm + 107 fe M ausführen = 108 fe M bzw. 18 MS. Am Saumrand einen Muschelrand genauso anhäkeln, dabei in 1. Rd 252 (276) fe M ausführen = 42 (46) MS in 3. Rd. Die Anschlagränder der Ärmel ebenfalls mit einem Muschelrand überhäkeln, dabei in 1. Rd jeweils 66 (72) fe M ausführen = 11 (12) MS in 3. Rd. Ärmel einsetzen.

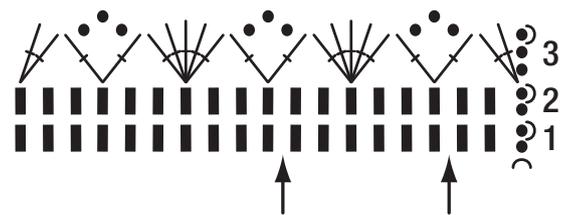


PULLI IM BLÜTEN-LOCHMUSTER

Strickschrift



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- ▣ = 2 M re zus.-str.
- ▤ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▥ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen

Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettm
- ▬ = 1 fe M
- ↘ = 2 Stb in 1 Einstichstelle
- ↘↘↘ = 5 Stb in 1 Einstichstelle
- ↘↘ = 2 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 3 Luftm

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe
Rd = Runde · **Nd.** = Nadel
U = Umschlag · **Gr.** = Größe
LL = Lauflänge · **MS** = Mustersatz
Fb. = Farbe · **Nr.** = Nummer
lt. = laut · **fortl.** = fortlaufend

li = links
re = rechts · **ca.** = circa
str. = stricken · **Art.** = Artikel
zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten · **abk.** = abketten
abn. = abnehmen

zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende

restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche